



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss
Sitzungsnummer	KFP/011/2017
Datum	Mittwoch, den 13.09.2017
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:50 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Anwesend:

vom Gremium:

Angelika Kunkel	Stellv. Ausschussvorsitzende	FDP
Dr. Ulrike Göttlicher-Göbel	Stadtverordnete	SPD (i.V.f. AV Tschakert)
Sibille Hornivius	Stadtverordnete	SPD
Karl-Heinz Kinkler	Stadtverordneter	SPD (i.V.f. Stv. Pausch)
Ingeborg Koster	Stadtverordnete	SPD
Dr. Jörg Schneider	Stadtverordneter	CDU
Dr. Fritz Teichner	Stadtverordneter	CDU
Renate Pfeiffer-Scherf	Stadtverordnete	FW
Krimhilde Tacke	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen

vom Magistrat:

Norbert Kortlücke	Stadtrat	Bündnis 90/Die Grünen
Jörg Kratkey	Stadtrat	SPD
Karlheinz Kräuter	Stadtrat	SPD

von der Verwaltung:

Holger Hartert	Magistratsbüro
Dr. Irene Jung	Historisches Archiv
Regina Maiworm	Tourist-Information
Ulrike Sott	Kulturamt

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Lehne, als Schriftführer

ferner waren anwesend:

Herr Chernov, Ausländerbeirat

entschuldigt:

vom Gremium:

Martin Steinraths
Martin Brauner

Stadtverordneter
Stadtverordneter

CDU
NPD

Stellv. AV K u n k e l eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass keine Einwände gegen die TO vorlagen und der Ausschuss mit 7 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 16.08.2017**
- 2 Errichtung einer Pisek-Anlage
Vorlage: 0687/17**
- 3 Tourismuskonzept Wetzlar 2022 - Strategien und Maßnahmen
Mitteilungsvorlage: 0666/17 - II**
- 4 Verschiedenes**

zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 16.08.2017

Mitteilungen

Stadtbibliothek

Am 18.11.2017 werde die offizielle Eröffnung von Ausstellungssaal und Stadtbibliothek in den neuen Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße stattfinden, teilte StR K r a t k e y mit. Der Eröffnungstermin habe sich etwas verzögert, da die komplette Beleuchtung erneuert worden sei. Hierfür sei die Genehmigung der beantragten Fördermittel vor der baulichen Umsetzung abzuwarten gewesen.

Partnerschaftskonzert

StR K r ä u t e r erinnerte an das am 30.09.2017 um 18:00 Uhr im Konzertsaal der Musikschule stattfindende Partnerschaftskonzert mit Jugendlichen und Musikern aus den Partnerstädten.

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

Niederschrift

Die Niederschrift wurde einstimmig ohne Änderungen genehmigt.

zu 2 Errichtung einer Pisek-Anlage Vorlage: 0687/17

StR K r a t k e y und StR K o r t l ü k e wiesen darauf hin, dass die Vorlage keine detaillierte Grünflächengestaltung vorsehe. Vielmehr handele es sich um einen Grundsatzbeschluss, eine Grünfläche oder einen Park, aufgrund 10-jähriger Partnerschaft nach Pisek benennen zu wollen. StR K r ä u t e r ergänzte, dass bei Beschlussfassung eine mögliche Pisek-Anlage Berücksichtigung bei der Grundplanung des gesamten Geländes finden würde.

Abstimmung: 8.0.0

zu 3 Tourismuskonzept Wetzlar 2022 - Strategien und Maßnahmen Vorlage: 0666/17

Stellv. AV K u n k e l wies auf den Bericht zum Tourismuskonzept in der Wetzlarer Neuen Zeitung hin.

StR K o r t l ü k e berichtete, dass das Konzept ein Jahr Vorlauf gehabt habe und bereits im November vergangenen Jahres sowie im März 2017 zwei Workshops unter Begleitung externer Unternehmen stattgefunden hätten. Die offizielle Vorstellung des Konzeptes am 05.09.2017 sei sehr gut besucht gewesen. Ziel des Konzeptes sei es, die strategische Ausrichtung weiter zu entwickeln, um so die gesetzten Ziele zur Attraktivitätssteigerung der Stadt von 2017 bis zum Jahr 2022 erreichen zu können.

Stv. K i n k l e r bedauerte, dass in der Außendarstellung der Stadt Wetzlar August Bebel, der immerhin 14 Jahre in Wetzlar verbracht habe, wenig bis gar keine Aufmerksamkeit erfahre. Er bat darum, zukünftig zu versuchen, August Bebel - auch unter touristischen Gesichtspunkten - mehr hervorzuheben. Frau M a i w o r m informierte, dass die Nachfrage mit Blick auf August Bebel leider sehr gering sei. Zuletzt habe man anlässlich seines 100. Todestages im Jahr 2013 eine Ausstellung durchgeführt und Programme entwickelt, die allesamt nur unzureichend wahrgenommen worden seien. StR K o r t l ü k e sagte zu, sich nochmal mit dem Thema August Bebel zu befassen. Evtl. könne man die 14 Jahre seines Wirkens intensiver aufbereiten und so möglicherweise mehr Leute erreichen.

Auf Frage von Stv. Dr. T e i c h n e r hinsichtlich einer möglichen Bereitstellung von elektrischen Rollstühlen o. Ä., um die Mobilität der älteren Generation zu unterstützen, teilte Frau M a i w o r m mit, dass Mobilität von Behinderten und älteren Menschen einen sehr wichtigen und sogar in den Oberzielen verankerten Punkt darstelle. Ebenso sei gemeinsam mit Frau Keiner vom Behindertenbeirat eine Broschüre herausgebracht worden. Bei dem Thema müsse man dennoch ständig am Ball bleiben.

Frau M a i w o r m erklärte auf Nachfrage von Stellv. AV K u n k e l nach den Voraussetzungen für die Anerkennung als „Tourismusort“, dass gemäß § 13 KAG „die landschaftliche Lage, das Vorhandensein bedeutender kultureller Einrichtungen, internationaler Veranstaltungen, sonstiger bedeutender Freizeiteinrichtungen, geeigneter Angebote für die Naherholung sowie ein damit korrespondierendes Tourismusaufkommen“ gegeben sein müssten. Mit der Anerkennung als Tourismusort sei nicht zwingend die Erhebung des Tourismusbeitrags verbunden. Sie dokumentiere aber die Bedeutung dieses Wirtschaftszweigs für die Stadt.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

zu 4 Verschiedenes

Ostdeutsches Lied

Stellv. AV K u n k e l nahm Bezug auf die mit der Einladung versandten Unterlagen zur Patenschaft Ostdeutsches Lied und bedankte sich für die ausführlichen Informationen.

Stellv. AV K u n k e l schloss die 11. Sitzung des Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschusses.

Die stellv. Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

K u n k e l

L e h n e